

Kirche im hr

21.12.2021 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Norbert Mecke,
Dekan, Evangelischer Kirchenkreis Melsungen

Das könnte knapp werden

"Das könnte knapp werden bis Heilig Abend. Hoffen Sie mal drauf, dass es überhaupt im Januar klappt!" Es geht eigentlich nur um einen neuen Schrank: keine Sonderanfertigung. Eigentlich Massenware. Sonst heißt es immer: Aussuchen, bezahlen, nach Hause transportieren, aufbauen. Mehr nicht.

"Da müssen Sie das Ding erstmal offenlassen!"

Aber 2021 ist das anders. Die Scharniere gibt's nicht. Lieferengpass. Die Türen nur in einer Variante, die mir nicht so gefällt. Holz ist knapp: Produktionsschwierigkeiten. "Da müssen Sie das Ding erstmal offenlassen!", sagt der Verkäufer achselzuckend. Dabei sollte Weihnachten doch alles längst fertig und aufgeräumt sein. Wer im Herbst einkauft, rechnet nicht mit sowas.

Ich könnte jetzt weit ausholen, wie der Verkäufer: Globalisierung und Corona, Klimawandel und Transportketten. Und ja: Zu alledem gäbe es viel zu sagen. Hängen bleibe ich aber an seinen letzten Sätzen: "Das könnte knapp werden bis Weihnachten. Da müssen Sie das Ding erstmal offenlassen!"

Auch an Weihnachten ist nicht alles schön geordnet

Wie so Vieles am Fest. Es ist nicht immer alles schön geordnet, wenn sich Familien zusammenfinden. Ob Unstimmigkeit zwischen den Generationen oder Geschwisterstreit: Man kann manches nicht eben noch kurz vor der Bescherung klären. Manchmal fehlt das passende Scharnier, wenn bis vor kurzem die Großmutter immer noch alle friedlich an einen Tisch zusammenbrachte und jetzt nicht mehr ist.

Lieferengpässe gibt es auch in Sachen Weihnachtsgottesdienste

Lieferengpässe gibt es hier und da auch in Sachen Weihnachtsgottesdienste. Mancherorts gibt es vielleicht in diesem Jahr nur Varianten, die nicht so gefallen, wie das, was man sich sonst so einfach aussuchen konnte: oft wird eher draußen gefeiert, mehr online oder mit Abstand und offenen Türen.

Vor allem aber ist auch der Glaube an Gott, um den es ja nun rund um Geburt und Krippe geht, nicht einfach Massenware. Vertraue ich, dass Gott mir in diesem Kind begegnet? Da ist eine persönliche Antwort gefragt.

Auch im Glauben eine gute Haltung: Offenbleiben für Gott

"Das könnte knapp werden bis Heilig Abend. Hoffen Sie mal drauf, dass es überhaupt im Januar klappt!". Bei manchem lautet vielleicht die Antwort so oder ähnlich.

Und auch da gilt: "Da müssen Sie das Ding erstmal offenlassen!"

Ich bin überzeugt, dass das in Sachen Glauben eine gute Haltung ist: Offenbleiben für Gott. Aufgeräumt oder unaufgeräumt.

Mehr braucht es für ihn nicht: weder an Weihnachten noch im neuen Jahr. Er macht was draus – und das nicht zu knapp!